

Amtsblatt

der Evangelischen Kirche der Pfalz

(Protestantische Landeskirche)



23

Nr. 4

Speyer, den 1. April 2022

Inhalt	Seite
Gesetze und Verordnungen	
Nr. 30 – Beschluss über die Aufhebung und Neuerrichtung von Pfarrstellen im Kirchenbezirk Ludwigshafen.....	24
Bekanntmachungen	
Nr. 31 – Kollekte für die Weltmission an Christi Himmelfahrt im Jahr 2022.....	24
Nr. 32 – Aufruf zur Sammlung des Gustav-Adolf-Werkes 2022.....	25
Stellenausschreibungen	
Nr. 33 – Stellenausschreibungen im Bereich der Landeskirche.....	26
Dienstnachrichten	
Nr. 34 – Verwaltungen.....	29
Nr. 35 – Berufungen.....	29
Nr. 36 – Beurlaubungen.....	29
Nr. 37 – Ruhestand.....	29
Nr. 38 – Sterbefälle.....	30

Gesetze und Verordnungen

Nr. 30 Beschluss über die Aufhebung und Neuerrichtung von Pfarrstellen im Kirchenbezirk Ludwigshafen

Vom 16. / 17. März 2022

Auf Grund des § 89 Absatz 2 Nummer 7 der Verfassung der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) beschließt die Kirchenregierung:

§ 1

Die Pfarrstelle Ludwigshafen-Jona-Kirchengemeinde 2 – verbunden mit dem Dekanat wird aufgehoben.

§ 2

Es wird eine neue Pfarrstelle Ludwigshafen-Jona-Kirchengemeinde 2 errichtet.

§ 3

Die Pfarrstelle Ludwigshafen-Pfingstweide wird aufgehoben.

§ 4

Es wird eine neue Pfarrstelle Ludwigshafen-Pfingstweide – verbunden mit dem Dekanat errichtet.

§ 5

Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 2022 in Kraft.

Speyer, den 16. / 17. März 2022

- Kirchenregierung -

Dorothee Wüst

Kirchenpräsidentin

Bekanntmachungen

Nr. 31 Kollekte für die Weltmission an Christi Himmelfahrt im Jahr 2022

Az.: 3 360/01-4
Speyer, den 22.03.2022

Nach dem Kollektenplan für das Jahr 2022 (Abl. 2021 S. 85) ist in unserer Landeskirche an Christi Himmelfahrt, dem 26. Mai 2022, eine **Kollekte für die Weltmission** zu erheben.

Die Kollekte an Himmelfahrt ist für die Computerschule in Akosombo/Ghana gedacht - damit unsere Geschwister dort mit einem wichtigen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung beitragen können.

Gemeinsam sind wir ein Leib – gemeinsam sind wir stark. Unsere trilaterale Partnerschaft Ghana-Korea-Pfalz hat eine gemeinsame Mission - die Computer Training School (CTS) in Akosombo/Ghana.

Das Ziel der Schule ist es, den Menschen aus den ländlichen Gebieten bessere Bildungs- und Teilhabechancen zu ermöglichen. Gleichzeitig ist das gemeinsame geistliche Leben zentral. Gerade in den schweren Krisenzeiten, die wir erleben, ist die Computerschule ein Ort der Gemeinschaft und bietet den jungen Menschen eine Perspek-

tive. Die Computerschule möchte auch im Bereich Bewahrung der Schöpfung Vorbildcharakter haben und stellt verstärkt auf regenerative Strom- und Warmwassererzeugung um.

Die Computer Training School (CTS) ist aus der trilateralen Partnerschaft Ghana-Korea-Pfalz hervorgegangen. Der Bau der Schule wurde von Gemeinden aus der Presbyterianischen Kirche in Korea finanziert; sie tragen auch einen Teil der Unterhaltskosten. Im Leitungsgremium der Schule ist auch die Pfälzische Landeskirche vertreten.

Seit dem Jahr 2004 werden Schülerinnen und Schüler, Studierende und Erwachsene in verschiedenen Kursen im Computerwesen ausgebildet. Mittlerweile gibt es mehr als 3000 Absolventen. Die Nachfrage nach IT-Kursen ist in Ghana groß, für viele Menschen aber nicht bezahlbar. Außerdem werden die Anforderungen immer größer. Mit einer kompletten Neuausrichtung der Schule in Infrastruktur, Ausbildung, Kooperationen und Abschlüssen ist die Schule für unsere Brüder und Schwestern in Christus vor Ort zukunftssicher gemacht worden. Nun werden auch verstärkt regenerative Energien genutzt.

Daher bitten wir alle Pfälzer Gemeinden herzlich, dieses Projekt mit ihrer Gabe zu unterstützen.

Im Namen aller Schwestern und Brüder in Ghana und Korea sagen wir herzlichen Dank!

Weitere Informationen erhalten Sie im Missionarisch-Ökumenischen Dienst (MÖD):

Pfarrer Florian Gärtner
Tel.: 06341 928911
gaertner@moed-pfalz.de

Abrechnung

Bitte leiten Sie die Kollekte in der Woche nach der Erhebung an das Verwaltungsamt weiter. Die Verwaltungsämter werden gebeten, innerhalb von weiteren vier Wochen die Spendenergebnisse der einzelnen Kirchengemeinden online im Portal der Landeskirche zu melden und die Gesamtüberweisung der Kollekte unter Angabe des Kollektendatums und der Kollektenbezeichnung an die Landeskirche zu veranlassen.

Nr. 32 Aufruf zur Sammlung des Gustav-Adolf-Werkes 2022

Az.: 3 524/01-8
Speyer, den 22.03.2022

Das GAW-Pfalz ruft die Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche der Pfalz zur Sammlung auf. Wir unterstützen protestantische Christen in Minderheitssituationen in Europa, Lateinamerika und Nordasien beim Gemeindeaufbau, bei der Renovierung, beim Kauf und beim Neubau von Kirchen und Gemeinderäumen, bei sozialdiakonischen und missionarischen Aufgaben sowie bei der Aus- und Weiterbildung von kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Beispielhaft für die Arbeit des GAW sei hier ein Projekt in Bogotá/Kolumbien genannt. In diesem Jahr soll die Frauenarbeit der dortigen Evangelischen Kirche unterstützt werden, die aktuell besonders wichtig ist. Inmitten der Pandemie und des stockenden Friedensprozesses in Kolumbien und der Flüchtlingsströme aus Venezuela haben es die Frauen am schwersten. Deshalb soll Frauen, die wirtschaftlich in Not geraten sind, durch Beratung und konkrete Maßnahmen geholfen werden. In Fortbildungen und Workshops werden Ausbildungsperspektiven aufgezeigt.

Die Sammlung für das GAW findet in der Regel vom Mai bis Juli statt. Sie ist eine kirchlich angeordnete Sammlung gemäß § 98 Abs. 2 Ziff. 13 KV. Sie ist eine staatlich genehmigte Öffentliche Haus- und Straßensammlung. Sie lässt sich aber auch mit einem Überweisungsträger der Kirchengemeinde oder anderen Modellen organisieren.

Informationsmaterial ist über die Dekanate bzw. die Zweiggruppen oder direkt beim Vorsitzenden erhältlich.

Die Zweiggruppen melden die **Sammelergebnisse** unter Verwendung der Vordrucke für den Jahresbericht bis zum 1. Dezember 2022 an den Schatzmeister des GAW Pfalz, Herrn OVR i. K. Markus Zapilko, Roßmarktstraße 3a, 67346 Speyer/Rhein, Tel. 06232 667-318, E-Mail markus.zapilko@evkirchepfalz.de.

Wir danken den Gemeinden, dass sie trotz wachsender eigener Aufgaben die Not der Diasporakirchen nicht vergessen.

GAW Pfalz – Philipp Walter, Pfarrer
Ortsstraße 53, 76891 Rumbach

Stellenausschreibungen

Nr. 33

Stellenausschreibungen im Bereich der Landeskirche

Ausgeschrieben wird
die **Pfarrstelle Deidesheim**
zur Besetzung durch **Gemeindewahl**.

Die Pfarrstelle Deidesheim im Kirchenbezirk Bad Dürkheim – Grünstadt umfasst 1.747 Gemeindeglieder in den Ortsgemeinden Deidesheim, Forst, Niederkirchen und Ruppertsberg.

Die Predigtstätte ist in Deidesheim. Es gibt ein Presbyterium, in dem alle Ortsgemeinden vertreten sind und das sich durch eine gute Zusammenarbeit und ökumenische Aktivitäten auszeichnet.

Als Gebäudebestand unterhält die Kirchengemeinde eine Kirche, ein Gemeindehaus und ein Pfarrhaus. Alle Gebäude stehen in Deidesheim.

Die Kirchengemeinde gehört der Kooperationszone Süd-Ost an und ist Mitglied des Ökumenischen Fördervereins für die Sozialstation Haßloch-Mittelhaardt e. V..

Deidesheim ist auch bei Auswärtigen beliebt für Trauungen und Taufen; die Durchführung dieser Kasualien wird auch künftig erwartet. Es besteht Jugendarbeit durch mehrere Pfadfindergruppen sowie ein aktiver Seniorenkreis.

Die Kirchengemeinde freut sich auf eine Pfarrperson, die Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit mitbringt und neuen Formen kirchlichen Lebens wie digitalen Angeboten gegenüber aufgeschlossen ist.

Wir bitten, Bewerbungen unter Verwendung des entsprechenden Bewerbungsbogens für Pfarrstellen **bis spätestens 6. Mai 2022** beim Landeskirchenrat, Dezernat 4, einzureichen.

*

Ausgeschrieben wird
die **Pfarrstelle Kirkel-Neuhäusel**
zur Besetzung durch **Gemeindewahl**.

Die Pfarrstelle Kirkel-Neuhäusel im Kirchenbezirk Homburg umfasst 1.568 Gemeindeglieder.

Die Predigtstätte ist in Kirkel-Neuhäusel.

Als Gebäudebestand unterhält die Kirchengemeinde eine Kirche, ein Gemeindehaus, ein Pfarrhaus und eine Kindertagesstätte. Die Betriebsträgerschaft der Kindertagesstätte „Walfisch“ liegt beim Kita-Zweckverband im Kirchenbezirk Homburg.

Ein Kirchbauverein trägt zur finanziellen Unterstützung der Kirchengemeinde bei und bereichert das kirchengemeindeliche Leben durch vielfältige Kulturarbeit.

Der Posaunenchor, die ökumenische Chorgemeinschaft Kirkel-Lautzkirchen, Frauenbund und ökumenische Frauengruppe, sowie Kinder- und Jugendarbeit in Verantwortung eines Gemeinédiakons und eine ehrenamtlich geleitete Kinderkirche sind Ausdruck eines aktiven Gemeindelebens, über das der Gemeindebrief „Schalom“ regelmäßig berichtet.

Die Kirchengemeinde gehört der Kooperationszone West an und ist Mitglied der Ökumenischen Sozialstation Homburg-Kirkel gGmbH.

Wir bitten, Bewerbungen unter Verwendung des entsprechenden Bewerbungsbogens für Pfarrstellen **bis spätestens 6. Mai 2022** beim Landeskirchenrat, Dezernat 4, einzureichen.

*

Die Evangelische Kirche der Pfalz sucht für die **Jugendarbeit im Kirchenbezirk Neustadt** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Jugendreferentin / einen Jugendreferenten (m/w/d)
(in Teilzeit mit 50 v.H., befristet als Elternzeitvertretung bis voraussichtlich 30.09.2023)

Die Aufgabenfelder sind:

- Beratung und Unterstützung von Kirchengemeinden in der Planung und Durchführung von Kinder- und Jugendarbeit,
- Zusammenarbeit mit den Haupt- und Ehrenamtlichen des Kirchenbezirks,
- Durchführung und Begleitung von regionalen Maßnahmen und Projekten in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Handlungsfeldern: Freizeitarbeit, Ferienspiele usw.,
- Wahrnehmung der Außenvertretung der Evangelischen Jugend Neustadt,
- Mitarbeit bei bestehenden Projekten in der Jugendzentrale und im Dekanat.

Die Tätigkeit erfordert Eigeninitiative, Eigenverantwortung und selbstständiges Arbeiten. Didaktisch-methodische Fähigkeiten, religionspädagogische Kompetenz, konzeptionelles Denken und Kompetenzen in der Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden werden vorausgesetzt. Die Stelle setzt eine positive Einstellung zur flexiblen Arbeitszeit (Abend- und Wochenendtermine) und Offenheit für vielfältige pädagogische Arbeitsfelder voraus.

Bewerben können sich (Fach-)hochschulabsolventinnen und –absolventen der Religions- bzw. Sozialpädagogik oder Absolventinnen und Absolventen mit vergleichbarer Qualifikation in Pädagogik, Geistes- oder Gesellschaftswissenschaften. Sollte keine religionspädagogische Kompetenz nachgewiesen werden, wird die Bereitschaft zur Nachqualifizierung erwartet.

Dem Arbeitsverhältnis liegen die Vorschriften des TVöD-VKA zu Grunde, die Vergütung richtet sich nach dem Tarif für den Sozial- und Erziehungsdienst (bis zu Entgeltgruppe S 11 b).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 6. Mai 2022** an die

Evangelische Kirche der Pfalz
Landeskirchenrat, Dezernat 4
Domplatz 5, 67346 Speyer
dezernat.4@evkirchepfalz.de

Kontakt: Landesjugendpfarrer Florian Geith, Tel. 0631/3642027
Dekan Andreas Rummel, Tel. 06321/398921

*

Die Evangelische Kirche der Pfalz sucht für die **Jugendarbeit im Kirchenbezirk Bad Bergzabern** zum 1. September 2022

eine Jugendreferentin / einen Jugendreferenten (m/w/d)
(in Vollzeit)

Das Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- Ausbildung und Begleitung von Ehrenamtlichen,
- Planung und Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten,
- Gremienarbeit auf Dekanats- und Landesebene,
 - Besondere Begleitung des Dekanatssprecher/-innenkreis (Leitungsgremium)
- Begleitung von Projekten mit Konfirmandinnen und Konfirmanden,
- Projektarbeit sowie Begleitung des Aufbaus örtlicher Jugendarbeit,
- Pflege der Homepage und der Social-Media-Kanäle,
- Konzeption, Planung und Durchführung von Events für und von Jugendlichen (bspw. Ausflüge, Jugendgottesdienste usw.),
- Verwaltung von Jugendbus und Materialien.

Die Arbeit erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Dekanatssprecher/-innenkreis sowie dem Dekanatsjugendpfarrer. Mittelfristig streben wir eine stärkere Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit benachbarter Dekanate an.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- ein hohes Maß an Eigeninitiative und Eigenverantwortung sowie selbstständigen Arbeiten,
- didaktisch-methodische Fähigkeiten sowie konzeptionelles Denken,
- grundlegendes digitales Know-how,
- Bereitschaft zum Home Office,
- Erfahrung im Bereich der Jugendarbeit,
- positive Einstellung zur flexiblen Arbeitszeit (Abend- und Wochenendtermine) und Offenheit für vielfältige pädagogische Arbeitsfelder.

Wir bieten:

- ein Arbeitsverhältnis nach den Vorschriften des TVöD-VKA, die Vergütung richtet sich nach dem Tarif für den Sozial- und Erziehungsdienst (bis zu Entgeltgruppe S 11 b),
- ein weit verzweigtes Netzwerk und Kooperationen innerhalb der Ev. Jugend und des CVJM Pfalz,
- fachliche Begleitung (durch den Landesjugendpfarrer),
- fest bestehender Stamm an Ehrenamtlichen,
- Arbeiten in der Urlaubsregion Südliche Weinstraße,
- Ausstattung mit Dienstrechner und Mobiltelefon,
- hochwertige technische Ausstattung an Sound- und Videotechnik.

Bewerben können sich (Fach-)hochschulabsolventinnen und –absolventen der Religions- bzw. Sozialpädagogik oder Absolventinnen und Absolventen mit vergleichbarer Qualifikation in Pädagogik, Geistes- oder Gesellschaftswissenschaften. Sollte keine religionspädagogische Kompetenz nachgewiesen werden, wird die Bereitschaft zur Nachqualifizierung erwartet.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 6. Mai 2022** an die

Evangelische Kirche der Pfalz
Landeskirchenrat, Dezernat 4
Domplatz 5, 67346 Speyer
dezernat.4@evkirchepfalz.de

Kontakt: Landesjugendpfarrer Florian Geith, Tel.: 0631/3642027
Dekan Dietmar Zoller, Tel. 06343/7002100

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Jugendzentrale Bad Bergzabern

www.juz-bergzabern.de und bei unserer jetzigen Vakanzvertretung: Anne Seehaus, Tel: 0170/4907798

Dienstnachrichten

Nr. 34 Verwaltungen

Übertragen wurde die nebenamtliche Verwaltung der

Pfarrstelle Kirkel-Neuhäusel

Pfarrerin Christiane Härtel, Kirkel, mit Wirkung vom 1. März 2022,

Pfarrstelle Pirmasens-West (Pauluskirche)

Pfarrerin Kerstin Strauch, Pirmasens, mit Wirkung vom 1. Januar 2022,

Pfarrstelle Schönenberg

Pfarrerin Elisabeth Wirtgen, Zweibrücken, mit Wirkung vom 1. April 2022.

Übertragen wurde die

Pfarrversehung Schwarzenbach

Pfarrer Götz Geburek, Homburg, mit Wirkung vom 8. März 2022.

Nr. 35 Berufungen

Berufen wurden

in das Pfarrdienstverhältnis auf Zeit

Pfarrerin Freya Hülser und Pfarrer Johannes Hülser, Offenbach-Hundheim, mit Wirkung vom 1. März 2022.

Nr. 36 Beurlaubungen

Beurlaubt wurde

Pfarrer Markus Linde, Murnau, über den 30. November 2022 hinaus bis zum 30. November 2024.

Nr. 37 Ruhestand

In den Ruhestand treten

Dekanin Sieglinde Ganz-Walther, Frankenthal, mit Ablauf des 31. Mai 2022,

Pfarrerin Elke Schadt-Benzing, Dudenhofen, mit Ablauf des 31. Mai 2022.

Hinausgeschoben wird der Ruhestand von

Pfarrer Horst Heller, Pirmasens, bis zum Ablauf des 31. Juli 2024.

Nr. 38 Sterbefälle

„Ich will den Herrn loben, solange ich lebe, und meinem Gott
lobsingen, solange ich bin.“

Psalm 146,2

Der Herr über Leben und Tod hat aus dieser Zeit

Pfarrer i. R. **Otmar Fischer**

in Weisenheim am Berg am 21. Februar 2022 im Alter von 87 Jahren,

Pfarrer i. R. **Gerhard Vogel**

in Kaiserslautern am 21. Februar 2022 im Alter von 91 Jahren,

Pfarrer i. R. **Wolfgang Pessenlehner**

in Badenweiler am 9. März 2022 im Alter von 81 Jahren,

Frau **Rosemarie May**

in Dudenhofen am 28. Februar 2022 im Alter von 85 Jahren

abgerufen.

Herausgegeben vom Landeskirchenrat der Evangelischen Kirche der Pfalz,
Domplatz 5, 67346 Speyer, Bezug des Amtsblattes durch den Landeskirchenrat
Bezugspreis jährlich 20,-- €